

Lorbeeren für einen verdienten Wildhüter

Er ist Jagdaufseher, Weidmann, Tierzüchter und nebenbei auch noch so etwas wie ein Heimatkundelehrer: Jetzt wurde der Tausendsassa Klaus Günther für sein Engagement geehrt.

Von Erik Hande

Floh – Zur Jahrestagung der Kreisjägerschaft Schmalkalden in Floh freute sich deren Vorsitzender Wolfgang Krauss eine besondere Auszeichnung verleihen zu können. Er überreichte dem Unterschöner Klaus Günther das Wildhegeabzeichen des Deutschen Jagdverbandes (DJV) in Anerkennung für dessen Verdienste.

Günther ist seit 1976 Mitglied einer jagdlichen Vereinigung und seit 1994 Jagdpächter im Gemeinschaftsjagdbezirk Unterschöner/Oberschöner. Zudem ist er Gründungsmitglied des „Deutschen Wildschutzverbandes“ und seit 2002 dessen Landesvorsitzender in Thüringen. Au-

ßerdem ist er seit fast anderthalb Jahrzehnten als Jagdaufseher tätig. Besonders aber sei in all dieser Zeit sein Einsatz auf dem Gebiet der Wildhege hervorzuheben, erklärte

Wolfgang Krauss. Hier scheue er weder Zeit noch Mühe, um eine vorbildliche, artgerechte Wildbewirtschaftung, namentlich des Rotwildes, zu betreiben. Vor Ort realisiere er

immer alle anstehenden Aufgaben zur Wildhege zuverlässig. Als Vorsitzender der Jagdgemeinschaft Steinbach-Hallenberg/Unterschöner/Oberschöner setze er sich zudem

stets für die Erfüllung der Jagdpläne und aller vorgesehenen Hegemaßnahmen ein.

„Mit seinem Wildgatter mit Rot- und Damwild leistet er eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit vor allem mit Kindergärten und Schulklassen“, würdigte Wolfgang Krauss. Günther engagiert sich auch in der Teckelzucht, ist Landeszüchtwart und Preisrichter. Mit dem „Wildhegeabzeichen des DJV“ werde Klaus Günther zurecht für seine vielfältigen Aktivitäten, aber besonders für seinen Einsatz zur Wildhege geehrt, schloss Vorsitzender Krauss die Laudatio.

Im weiteren wurden die Gewinner im jagdlichen Schießen um den Wanderpokal der Kreisjägerschaft Schmalkalden geehrt.

Hier errangen Ulli Danz vom Hegering Schmalkalden sowie Hans Joachim Reum vom Hegering Haselgrund und Tino Dittmar vom Hegering Schmalkalden die Titel. Gesamtsieger des Schießens in Hörsehgau wurde Hans Joachim Reum vom Hegering Haselgrund. Er siegte im Büchschießen mit Höchstpunktzahl beim Pokal im Flintenschießen.



Klaus Günther (l.) im Sommer vorigen Jahres mit Schülern in seinem Unterschöner Wildgehege.

Archivfoto: Erik Hande